




Multikulturalismus und die Politik der Anerkennung




Historische Entwicklungsstränge:

1. Von der Ehre zur Würde:
Ein Kampf um Anerkennung
2. Herausbildung einer individualisierten
Identität






1. Von der Ehre zur Würde: ein Kampf um Anerkennung



1. Von der Ehre zur Würde: ein Kampf um Anerkennung

Hierarchische Gesellschaft des Mittelalters:

Einseitig verlangte Anerkennung



1. Von der Ehre zur Würde: ein Kampf um Anerkennung

Hierarchische Gesellschaft des Mittelalters:

Einseitig verlangte Anerkennung

→ Konkurrenz und Kampf um Ehre



Erkennst du mich nicht an, schlage ich dich tot!



1. Von der Ehre zur Würde: ein Kampf um Anerkennung


Hierarchische Gesellschaft des Mittelalters:

Einseitig verlangte Anerkennung

→ Konkurrenz und Kampf um Ehre

→ Herausbildung eines


Zweiklassensystems: *Herr und Knecht*



1. Von der Ehre zur Würde ein Kampf um Anerkennung

“Auswege“ aus diesem Zustand:

- Stoiker und frühe christliche Theologen:
Streben nach Ehre eine Quelle des Bösen
- Hegel (*Phaenomenologie des Geistes*):
Dialektik des Herr/Knecht Verhältnisses



1. Von der Ehre zur Würde: ein Kampf um Anerkennung

Politische Auswirkung:

Gleichwertigkeit aller Menschen erfordert Angleichung und Ausgleich ihrer Rechte und Ansprüche

→ Politik des Universalismus



2. Hervortretung einer individualisierten Identität

- der Mensch ist aufgefordert sein Selbstverständnis aus **sich selbst** heraus zu entwickeln
- gesellschaftliche Stellung des einzelnen ist nicht mehr das einzige Bestimmungsmerkmal



2. Hervortretung einer individualisierten Identität

- Dialogischer Charakter:

Identität bildet sich in der Beziehung zu anderen Menschen



2. Hervortretung einer individualisierten Identität

- Dialogischer Charakter:

Identität bildet sich in der Beziehung zu anderen Menschen

→ Verweigerte Anerkennung als Schädigung der Identität



2. Hervortretung einer individualisierten Identität

Politische Auswirkung

Anerkennung der unverwechselbaren Identität eines Menschen oder einer Gruppe

→ Politik der Differenz



Vereinbarkeit von Universalismus und Differenz

Kann eine Politik sowohl der **Gleichheit aller Menschen vor dem Gesetz**, als auch der menschlichen **individuellen bzw. kollektiven Identität** gleichsam gerecht werden?



3. Konzept des Multikulturalismus

- Sieben Grundprinzipien tragen diese Theorie



Grundprinzipien des Multikulturalismus

- Prinzipielle Befürwortung der ethno-
kulturellen Verschiedenheit



Grundprinzipien des Multikulturalismus

- Prinzipielle Befürwortung der ethno-kulturellen Verschiedenheit
- Recht auf kulturelle Differenz



Grundprinzipien des Multikulturalismus

- Prinzipielle Befürwortung der ethno-kulturellen Verschiedenheit
- Recht auf kulturelle Differenz
- Annahme der kulturellen Gleichwertigkeit



Grundprinzipien des Multikulturalismus

- Prinzipielle Befürwortung der ethno-kulturellen Verschiedenheit
- Recht auf kulturelle Differenz
- Annahme der kulturellen Gleichwertigkeit
- Einheit in Verschiedenheit



Das „ethnische Mosaik“



Grundprinzipien des Multikulturalismus

- Recht auf gleiche Chancen



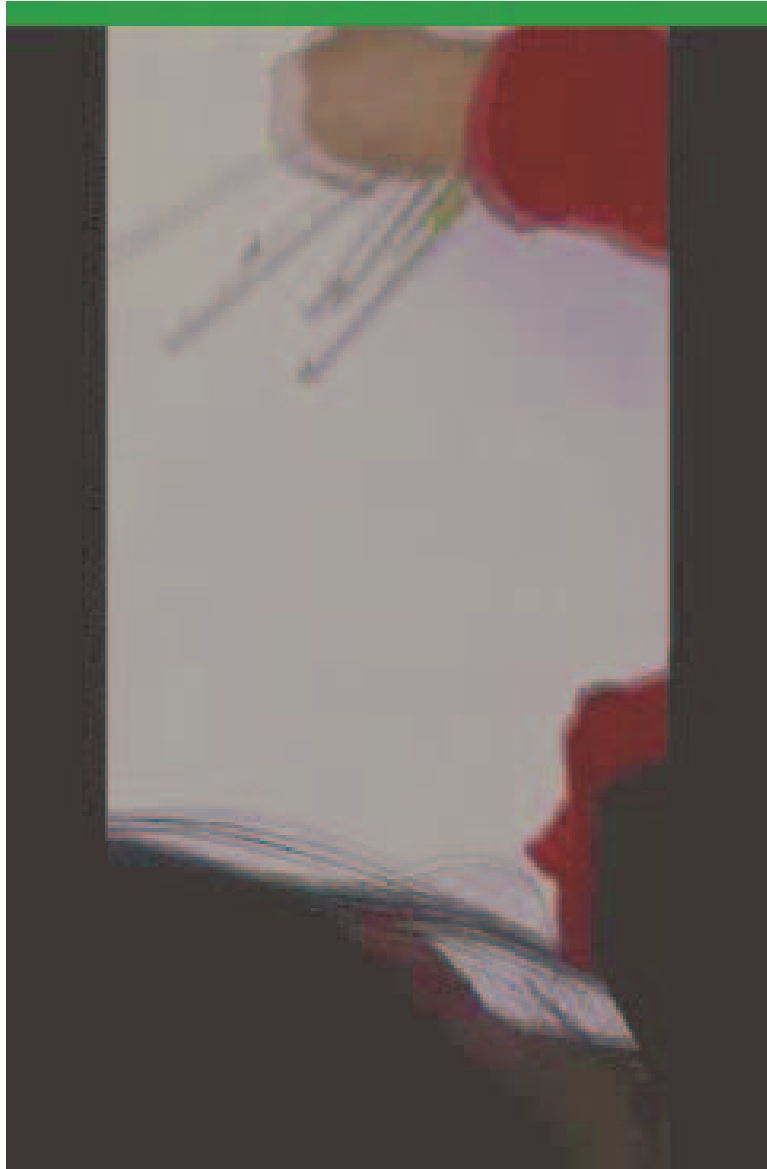
Grundprinzipien des Multikulturalismus

- Recht auf gleiche Chancen
- „Management – Annahme“

Kanada



- 1971 Proklamierung der „Politik des Multikulturalismus“ als Leitlinie zukünftiger kanadischer Politik
- Für 74 % der Kanadier gehört der Multikulturalismus zum nationalen Selbstverständnis





Kanada



→ Multikulturelles Bildungsangebot



Kanada



→ Multikulturelles Bildungsangebot

→ Ethnokulturelle Medien



Kanada



- Multikulturelles Bildungsangebot
- Ethnokulturelle Medien
- Multikulturalismus Gesetz



Kanada – Vorbild für Deutschland?

- Deutschland, das Land der Deutschen →
Konzept der *Kulturnation*
- Kanada, eine Gesellschaft von
Einwanderern →
Konzept der *Staatsnation*





implizite Botschaft: „Einmal Türke, immer Türke“

Berücksichtigt die deutsche Politik das Recht auf kulturelle Differenz?



*Vorstellung des „Bündnisses für Erziehung“ mit exklusiver
Beteiligung der christlichen Kirchen*



Haben Muslime ein Anrecht auf eigenen Feiertag?